



Presseinformation

Abschied nehmende Kinder im Fokus

Berlin, 09.02.2018. Anlässlich des Tages der Kinderhospizarbeit am 10.02.2018 betont Prof. Winfried Hardinghaus, Vorsitzender des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands (DHPV), die Notwendigkeit, die Gesellschaft weiter für die Belange von lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen zu sensibilisieren.

„Kinder benötigen besonderen Schutz und Zuwendung, wenn sie sich mit schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen müssen – sei es bei sich selber oder aber bei lebensverkürzend erkrankten Geschwistern, Eltern oder Großeltern. Kinder und ihre Familien zu stärken, ihre Ressourcen wahrzunehmen und sie auf ihrem Weg zu begleiten, ist Aufgabe der Hospizarbeit“, so Winfried Hardinghaus.

Die Kinder- und Jugendhospizarbeit leistet hier seit über 25 Jahren Hervorragendes. Heute gibt es in Deutschland 139 ambulante Kinderhospizdienste, 17 stationäre Kinderhospize, 29 Dienste, die eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung anbieten (SAPV), 2 Palliativstationen für Kinder und eine große Zahl ehrenamtlich Engagierter.

„Unser Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die sich in der Kinder- und Jugendhospizarbeit engagieren. Sie reagieren sensibel auf die jeweils einzigartige Lebenssituation von betroffenen Kindern und ihren Familien und die daraus resultierenden Bedürfnisse und stehen für die Solidarität mit den Betroffenen und ihren Familien“, so Prof. Hardinghaus.

Um vor allem die Angebote für Abschied nehmende Kinder und Jugendliche weiterzuentwickeln, hat die Fachgruppe Hospiz- und Palliativarbeit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene des DHPV eine umfangreiche Handreichung erarbeitet. Diese stellt die unterschiedlichen Lebenssituationen und Themen in der Begleitung Abschied nehmender Kinder sowie die Anforderungen an Begleitung und Beratung detailliert dar und bietet ausführliche Zusatzinformationen zum Thema.

Weitere Informationen

Der Tag der Kinderhospizarbeit, der immer am 10. Februar stattfindet, macht auf die besonderen Bedürfnisse und die belastende Situation der betroffenen Kinder und ihrer Familien aufmerksam und würdigt zugleich die Arbeit der zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Hospiz- und Palliativversorgung.

www.dhvp.de/themen_kinder.html
www.bit.ly/DHPVBroschüre_AbschiednehmendeKinder

Der Deutsche Hospiz- und Palliativverband e.V. ist seit 1992 die bundesweite Interessenvertretung der Hospizbewegung sowie zahlreicher Hospiz- und Palliativeinrichtungen in Deutschland. Als Dachverband der Landesverbände in den 16 Bundesländern sowie weiterer überregionaler Organisationen der Hospiz- und Palliativarbeit und als selbstverständlicher Partner im Gesundheitswesen und in der Politik steht er für über 1100 Hospiz- und Palliativdienste und -einrichtungen, in denen sich mehr als 100.000

Menschen ehrenamtlich, bürgerschaftlich und hauptamtlich engagieren.

Kontakt

Angela Hörschelmann
Deutscher Hospiz- und PalliativVerband
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Aachener Str. 5
10713 Berlin
Tel.: 030 82 00 758 17
Fax: 030 82 00 758 13
Mail: a.hoerschelmann@dhpv.de
Internet: www.dhpv.de